forum rifferswil
jahresbericht
der präsidentin

Rifferswil, 08.11.2012

Liebe Forum- Mitglieder

Rückblick auf die Anlässe der **Kulturgruppe des Forums Rifferswil** 2012:
Der Weg der Holzöfen: An einem kalten Wintertag im Januar hat ein gut besuchter Anlass unsere Herzen erwärmt. Viele verschiedene Familien in alten und neuen Häusern hatten die Öfen eingeheizt und ihre warmen Stuben geöffnet.
Ihnen ein grosses Dankeschön für ihre Gastfreundschaft, für ihre Geschichten und ihre Zeit.
Spielabend: Es wurde gejasst und Dog gespielt, gelacht, verloren und gewonnen! Was uns vom Forum besonders freute: Es kamen viele Jugendliche aus dem Dorf. Da war plötzlich ein anderer Wind, sie spielten auch andere Spiele zum Schluss und es war ein äusserst lebhafter Abend.
Megalith- Wanderung bei strömendem Regen: 4000 Jahre tief in die Vergangenheit eintauchen!
In und um Rifferswil und dem benachbarten Mettmenstetten gibt es viele Megalithen. Uralte Steine und Steingruppen ungeklärten Sinnes: Waren es Gräber? Kultorte? Vermessungshilfen mit Ausrichtung auf die Gestirne?
Es gab trotz des „Hudelwetters“ viele Interessierte und auch die Kinder waren begeistert!
Let’s dance: im Gemeindepartykeller. Dieser Anlass wird im nächsten Jahr nicht mehr durchgeführt. Das Tanzen in dieser Form im Dorf Rifferswil ist offenbar kein Bedarf. Es kamen nur ganz wenige Tanzbegeisterte. Wir werden uns etwas Neues überlegen.
Schultornister auf Reisen: Ein Schultornister begab sich auf die Reise durch das Dorf.
Im Hinblick auf das Dorffest zum Thema „Schule früher Schule heute“ war dieser Thek gefüllt mit Büchern, Filmen, Sachliteratur, Anekdoten, Erfahrungsberichte etc.
In Anlehnung an das Projekt „Geschichte auf Reisen 2011“ sollte der Schulthek von Haushalt zu Haushalt reisen, Familien unterhalten oder zum Denken anregen.
Diese Aktion fand in Zusammenarbeit mit der Bibliothek Rifferswil statt.
Kino i de Schüür: Auch hierzu werden wir uns zukünftig Gedanken machen, ob sich der grosse Aufwand lohnt, da die Zahl der Filmbegeisterten doch eher gering war. Das Wetter draussen war strahlend schön, was vielleicht mit ein Grund war, dass dann niemand so gerne in eine dunkle Schüür sitzt. Die Filme waren sehr gut ausgelesen und für diejenigen, die in der Schüür waren- ein durchaus geglückter Filmabend!
Chilbi: Die Kegelbahn wurde rege benutzt und Gross und Klein erfreuten sich am Kegeln.

Weg der Musik im Dorf Rifferswil:
Diesen Anlass können wir als absolutes Highlight bezeichnen! Die Musikerinnen und Musiker waren allesamt beigeisternd und berührend, es waren im ganzen Dorf viele Menschen unterwegs und die Stuben waren randvoll. Ein Hochgenuss dann die verschiedenen Konzerte! Ein grosses Dankeschön an alle Mitwirkenden, an die unkomplizierte und kreative Mitarbeit, das enorme Engagement und wir lernen einmal mehr: Musik ist die Sprache, die alle verstehen und die uns auch immer wieder über verschiedene Kulturen hinweg zusammenführt.
Das Finale in der vollen Kirche mit den Musikerinnen und Musiker, das gemeinsame Konzert und das Singen von bekannten und auch unbekannten Liedern setzte einen wunderbaren Schlusspunkt auf diesen erlebnisreichen Nachmittag und wird uns allen unvergesslich bleiben!

Die Politische Arbeitsgruppe des Forums Rifferswil
Ein Vertreter des Forums ist in der Arbeitsgruppe Verkehr:
Nachdem die politische Arbeitsgruppe im letzten Jahr das Thema Verkehr angestossen hat, sind nun erste Aktivitäten angelaufen. Einerseits wurde die Lösung für die Verengung an der Jonentalstrasse realisiert. Andererseits hat der Gemeinderat den Prozess für die Umgestaltung des Dorfplatzes in Gang gesetzt. Eine Verkehrsplanungsfirma hat drei verschiedene Konzepte erarbeitet. Diese wurden an verschiedenen Sitzungen diskutiert und verfeinert. Neben der Gemeinde waren Vertretungen des Kantons, der Denkmalpflege, des Ortsbildschutzes, der Polizei, der Postauto AG, sowie des Forums anwesend. Die Resultate werden nun von der Gemeinde schrittweise der Dorfbevölkerung vorgestellt werden.

Energiekommission Rifferswil
Seit diesem Sommer existiert in Rifferswil eine Energiekommission, bestehend aus einem Mitglied des Gemeinderats, René Baumgartner, 2 Rifferswiler Energieprofis und eines Vertreters des Forums. Sie hat sich unter anderem zum Ziel gesetzt, den gemeindeeigenen Stromverbrauch bis im Jahr 2020 zu halbieren sowie die Beratung der Bevölkerung von Rifferswil zum Thema sicherzustellen.

AsylbewerberInnen in Rifferswil: Sobald klar ist, wann diese aufgenommen werden, organisiert das Forum einen Abend, an welchem umfassend informiert wird, wie ein solches Verfahren abläuft. Es wird möglich sein, den Zuständigen der Gemeinde und des Bezirks (Sozialbehörden) Fragen wie auch Befürchtungen zu formulieren. Auch wird jemand aus einer andern, ähnlich grossen Gemeinde von Erfahrungen mit AsylbewerberInnen berichten. Wir fragen auch, mit welchen Aktivitäten eine Begegnung zwischen AsylbewerberInnen und Bevölkerung ermöglicht werden könnte, um damit ein gewisses Vertrauen zu schaffen und Ängste abzubauen.

Ein Ziel des Vorstands und der Arbeitsgruppen ist es, Orte der Begegnung zu schaffen um eine vielseitige Kreativität im Dorf zu ermöglichen.

Wichtig ist es uns, vorhandenen Ressourcen besser zu nutzen, indem wir transparenter sind in Bezug auf unsere Arbeit.
Wir freuen uns immer über spontane Meldungen, Angebote zur Mitarbeit und Gestaltung und auch über neue Ideen und Inputs.

Rücktritte 2012:
Aus dem Vorstand. Evelyne Bergmann und Stefan Horvath
Interessierte können sich gerne jetzt schon melden bei Barbara Steiner oder info@forum-rifferswil.ch

Zum Schluss wie immer ein grosses Dankeschön an alle aktiv Mitwirkenden für die Ideen, Kreationen und Spielfreuden, die den Alltag im Dorf bereichern. Ich spüre immer wieder ein grosses Engagement und freue mich sehr darüber!
Wir freuen uns auf ein neues Vereinsjahr.

Die Präsidentin Barbara Steiner